Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.8.1863 (No. 211)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Dienstag den 4. August **1863.**

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 12,947. Die Gant des Museumswirths Peter Wilhelm betr.,

werden alle Diejenigen, welche bis zur heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 29. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff. Ziegler.

Brennholzlieferung.

Die Lieferung des Brennholzbedarfs des hiesigen Lyceums von ungefähr 30 bis 35 Klaftern, soll in Accord vergeben werden.

Das Holz soll aus 4 Schuh langen gesunden waldbuchenen Stammscheitern vom Hiebe des Winters $18^{62}/_{63}$ bestehen und sollen sich darunter keine krummen, ästige und zu geringe nachgespaltene Scheite befinden. Es soll kostenfrei vor das Lyceum geliefert und dort aufgemessen werden.

Die Bewerber um diese Lieferung werden eingeladen, ihre Preisanerbietungen längstens bis zum Freitag den 7. August d. J., Vormittags 10 Uhr, in verschlossenen und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung betreffend" versehenen Schreiben bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1863.

Verwaltungsrath des Lyceums.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 5. August d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in der Langenstraße Nr. 215 versteigert:

Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 30. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein hübsches Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im untern Stock und einer Mansarde nebst Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 31 wird an eine stille Familie eine Mansardenwohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen gesucht.

Waldhornstraße Nr. 55 ist der zweite Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Glasermeister Zoller, Durlacherthorstraße Nr. 59.

Waldstraße Nr. 83, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 56 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, sogleich an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 2 anstoßenden Kammern und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf Anfang September oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist auf das Oktoberquartal eine Wohnung in einem neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, 2 geräumigen Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durlach.

In schönster Lage, Hauptstraße Nr. 45, ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magdkammer und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen in der Waldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 29 sind im untern Stock zwei unmöblirte Zimmer mit Holzplatz und Speicherkammer an einen Herrn auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Es sind zwei sehr schöne, möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermiethen; auch kann eines davon abgegeben werden. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

In einem Hinterhause ist ein Zimmer für ein solides Frauenzimmer bei einer kleinen Familie sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein **Ruhestuhl** nebst einem guten **Badezuber**, welcher in einem guten Zustande ist, zu verkaufen. Näheres in der neuen Herrenstraße Nr. 60 im Hinterhause ebener Erde zu erfragen.

Für die Dauer von 2 — 4 Monaten sind zwei freundliche, möblirte Zimmer in der Mitte der Stadt um billigen Preis zu vermiethen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 112 im dritten Stock.

Langestraße Nr. 40, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 83, ebener Erde, ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein hübsch möblirtes Zimmer und eine freundliche, möblirte Mansarde sind sogleich beziehbar zu zu vermiethen. Das Nähere Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

Ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör wird gesucht für 2 Personen, entweder sogleich oder vor 1. Oktober zu beziehen; dasselbe muß freundlich und sauber und kann auch in einem Hinterhaus sein. Näheres Spitalplatz Nr. 30 zwei Stiegen hoch zu erfragen.

Eine stille Familie sucht sogleich 1 bis 2 Zimmer, Küche und Zugehör. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, kann in einer bürgerlichen Familie sogleich eintreten: Lyceumsstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Zu sofortigem Eintritt wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Langestraße Nr. 151 im zweiten Stock gesucht.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges und braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, gut waschen, etwas nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 37.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **6000 fl.** zu 4% verzinslich auf doppeltes, gerichtliches Unterpfand und Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre Ch. G. abgeben.

Gesuch.

Es wird ein tüchtiger zuverlässiger Führer zu einer stationären Dampfmaschine mit Condensation gesucht. Bewerber wollen sich unter frankirter Einsendung ihrer Zeugnisse wenden an

Gschwindt & Zimmermann.

Arbeitergesuch.

4 geübte Arbeiter für Brücken- und Comptoir-Waagen werden gesucht in der

mechanischen Werkstätte von

Ch. Heckmann & Bürklin.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

In eine Handlung wird ein Hausknecht gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen und wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein im juristischen wie im Notariatsfach geübter Schreiber sucht dauernde Beschäftigung. Hierauf Reflektirende mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten in und außer dem Hause. Ebendaselbst ist ein schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 108 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

Am 2. Juli wurde von der katholischen Kirche aus durch die Erbprinzen- und Langestraße bis zur Rose am Mühlburgerthor eine runde, dunkel emaillirte **Rosette** mit Sternchen und goldenem gedrehtem Schlupf aus einem Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der Rose am Mühlburgerthor im zweiten Stock abzugeben.

Vorgestern Abend wurde auf dem Wege von der Hirschstraße in den Museumsgarten ein **Haarbracelet** mit goldenem Schlosse verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Erkenntlichkeit Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock abgeben.

Ein schwarzlakirtes **Strohkäppchen** mit schwarzem Glanzlederschild, innen markirt „Friedrich Haußer", ist durch die alte Waldstraße bis zum Theater verloren gegangen; Finder desselben beliebe es gegen eine gute Belohnung abzugeben im Hause Amalienstraße Nr. 19 bei Karl Haußer.

Verlaufene Katze.

Eine junge graue Katze mit schwarzen Streifen, weißer Brust und weißen Pfoten ist abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 203 eine Treppe hoch abzugeben.

Zu verkaufen

17 Stück **Bürgervereins-Loose** à 50 fl. durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeige.

Drei gut erhaltene Kreuzstöcke mit Fenstern und Läden, jeder von 5½' Höhe und 4' Breite, mit Oelfarbanstrich, sowie ein Wasserstein und circa 50□' Steinplättchen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 b.

Klavier zu vermiethen.

Ein gutes Klavier ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Pferde-Gesuch.

Es werden ein Paar gute und elegante Wagenpferde sogleich zu kaufen gesucht. Adresse ertheilt auf frankirte Anfrage das Kontor des Tagblattes.

Altes Blei

wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir nun unser **neues Verkaufslokal** in gleichem Hause bezogen haben.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, unser Lager von **Pariser Blumen** und **Guirlanden,** sowie **Pariser Federn** und **Parfumerien** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß das unter der Leitung ihres Sohnes stehende Geschäft nebst Wohnung von der Waldstraße in die **Karl-Friedrichstraße Nr. 24** (Rondel) verlegt ist. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bittet auch um fernere Aufträge

J. Dengler, Drechslers Wittwe.

Wohnungsveränderung.

Mein Putzgeschäft befindet sich von heute an **Waldstraße Nr. 37,** im Hause des Herrn Schuhfabrikanten Wacker.

K. Krumm, Modistin.

Eine große Auswahl **Netze** sind frisch eingetroffen bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art. Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Spitzen-Einsatz

billigst bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Sehr schöne Kartoffeln

empfiehlt

die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Ausverkauf

einer großen Parthie

Photographie-Rähmchen

zum Stellen und Hängen

à 8, 9, 10 Kreuzer das Stück.

Ein Dutzend zusammen

1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.

Chr. Weise & Comp.

Guipure- und Wollspitzen

bei **H. Landauer,**
Langestraße Nr. 38.

Großes Faßholz-Lager.

Ich habe auf hiesigem Platze ein Lager angelegt von gespaltenem, eichenem Faßholz: **Dauben (Stäbe) und Böden** von allen Größen.

Das Holz ist alt, trocken, von entsprechender **Kopf- und Bauchstärke.**

Das Lager ist vollständig und die Preise billigst gestellt, deßhalb empfehle ich mich damit bestens.

Preiscourante werden franco erbeten.

Karlsruhe, den 1. August 1863.

Bierbrauer **Pfister,**
vor dem Friedrichsthor.

Weiße Vorhangstoffe,

gestickte und brochirte **Mousseline** am Stück und abgepaßt in den neuesten und geschmackvollsten Dessins;

Möbelstoffe

in allen möglichen Sorten;

Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen, sowie eine reiche Auswahl Bett- und Sopha-Vorlagen empfiehlt zu herabgesetzten sehr billigen Preisen

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Alle Sorten seidene **Bänder** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir Dienstag Abend 6 Uhr gute frische Leber- und Griebenwürste zu haben sind.

Zugleich zeige ich an, daß bei mir gut geräucherte Schinken zu haben sind, für deren Güte garantirt wird.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Metzelsuppe.

Von heute, Dienstag und jeden Samstag sind fortwährend frische Leber-, Brat- und Griebenwürste, sowie neues Sauerkraut zu haben, was bestens empfiehlt

Restauration Bauer.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind von heute Mittag 12 Uhr an frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Danksagung.

Für den verunglückten Bahnhofwächter Mayer gingen nachträglich noch folgende Gaben ein:

Bei Hoflieferant **Conradin Haagel:**
von W. S. T. 30 kr.; Hrn. Pfarrer Reiß in Windischbuch 1 römisch. Coupon 1 fl. 10 kr.; Unbekannt 48 kr. (F. Kiefer in Mühlburg durch Nachlaß an einer Rechnung 7 fl. 46 kr.)
Zusammen 2 fl. 28 kr.

Im **Kontor des Tagblattes:**
von einer Spielgesellschaft 3 fl. 30 kr.
Hiezu laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 15. Juli . . . . . 466 fl. 56 kr.
Im Ganzen 472 fl. 54 kr.

Conradin Haagel.
Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere lieben Kinder nach kurzer aber schwerer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.

Allen Denen, die mit so großer Theilnahme sie zur ewigen Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern und Großeltern.
Fr. Hotter, Oberwachtmeister.

Einladung.

Religiöse Erbauungsstunde heute, Dienstag den 4. August, Abends 8 Uhr, nicht in der Lyceumsstraße Nr. 3, wie am vorigen Donnerstag angezeigt wurde, sondern in der **Sophienschule, Spitalstraße Nr. 31** eine Treppe hoch, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith, Methodistenprediger.

Rheinwasserwärme

den 3. August 16½ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6 5, 10 35 Morgens, 2 35, 5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6 13, 10 43 „ 2 45, 5 10, 7	„ —

Maxau Abg. 7 45 Morgens, 12 15, 4 Nachm., 6 30, 8 20 Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27″ 11,5‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27″ 11,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19	27″ 11,5‴	„	„
3. August				
6 U. Morg.	+ 10	27″ 11‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 23½	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 21	28″ ½‴	„	„

Getauft:

28. Juli. Joseph Theodor, Vater Joseph Karst, Schuhmachermeister.
30. „ Amalie Karoline Ida Marie, Vater Max Freiherr von Günderode, königl. bair. Kammerherr.
30. „ Elisabethe Marie Bertha Agathe, Vater Dr. Adolf Hauser, Professor.

Getraut:

30. „ Johann Friedrich Heger, Arbeiter hier, Bürger in Leopoldshafen, mit Magdalene Wisch von Bühl.
30. „ Andreas Oesterlin, Lithograph und Bürger in Sindolsheim, mit Karoline Mayer von Wössingen.
1. Aug. Paul Christoph Heinrich Römhildt, Postpraktikant und Bürger, mit Luise Widmann von hier.
2. „ Georg Eduard Sing, Schneider, Bürger in Gernsbach, mit Marie Deuchler von Gernsbach.

Gestorben:

2. Aug. Luise, alt 10 Monate 2 Tage, Vater Trautwein, Fabrikschlosser.

Karlsruhe: **Alleinverkauf** der

Messer- und Stahlwaaren

von

Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

(Lieferanten deutscher und fremder Höfe.)

30 Medaillen, Patente u. Preise von Deutschland, Frankreich, England, Belgien, Nordamerika ꝛc.

Im Zollverein die allein. Inhaber der Preis-Medaille in ihrem Fache bei der Weltausstellung in London 1862.

Taschen- und **Federmesser**, ein- und mehrstückige, mit den verschiedenartigsten Klingen, **Stahlmesser, Cigarrenmesser, Jagd-** und **Reisemesser** für Schützen, Jagdfreunde ꝛc., **Patent-** und **hohlgeschliffene Rasirmesser** für jeden Bart, billige sog. Armee-Rasirmesser, **Patent-Streichriemen**, vorzüglich um die Rasirmesser zu schärfen und in gutem Stand zu erhalten, **Rasirseife, Schärfmasse, Tafel-** oder **Tischmesser** und **Gabeln, Transchir-Bestecke, Dessertmesser**, Dessert- oder Theebestecke, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Nudelmesser, Brod-, Gemüse- und Küchenmesser, Streichstähle zum Schärfen der Tischmesser (ein **unentbehrliches Hausgeräth**), Nußbrecher, Pfropfzieher, alle Sorten **Scheeren** (Näh- oder Leinwandscheeren, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, **Stickscheerchen**, Vor- oder Zuschneidscheeren, **Nagelscheeren**, Licht- und Lampenscheeren, Bart- oder Zwickscheeren ꝛc.), Trennmesser, Nagelzangen und Feilen, **Hühneraugenmesser**, Schlüsselhaken und Ringe, **Damen-Küchenmesser**, Messer und Scheeren für Kinder, **Putzpulver** zum Poliren der Löffel, Tischmesser ꝛc.; alsdann **Wetzstähle** und **Messer** für **Fleischer**, Schuhmacher ꝛc.; ferner die neueren zweckmäßigsten

Werkzeuge und Geräthe für den Obst-, Wein- und Gartenbau,

nämlich: Baum- oder Gartenmesser, Oculirmesser, Pfropf- oder Veredlungsmesser, Baum- und Pflanzenscheeren, Sägen, Obstbrecher neuer Art ꝛc., sowie sonstige Gegenstände

für Herren und Damen, Haushaltungen, Gasthöfe ꝛc.

im Werth von **7** Kreuzer bis **32** Gulden.

Sämmtliche vorstehende Artikel eignen sich in Folge ihres praktischen Werthes, verbunden mit vorzüglicher Güte und elegantem Aussehen, insbesondere auch als

Geschenke von **Reisen**, an **Geburtstagen, Hochzeiten ꝛc.**

und bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zu den **Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Preislisten mit Abbildungen stehen gratis zu Diensten.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete, welche bereits 15 Jahre in Paris das Fertigen von Damenkleidern nach jedem Wunsch auf eigene Rechnung betrieben hat und für die höchsten Herrschaften arbeitete, hat sich nun hier etablirt. Indem ich dieses einem hohen Adel und geehrtesten Publikum eröffne, bitte ich um geneigte Aufträge und sichere die reellste Bedienung und schöne Arbeit zu.

Katharina Graf,
Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock,
neben dem Gasthaus zum Ritter.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe unter Heutigem sein Geschäftslokal, Herrenstraße Nr. 20 b, verlassen hat und nunmehr **Langestraße Nr. 108,** neben dem Frauenverein, eingezogen ist.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 3. August 1863.

Ferdinand Kley, Posamentier.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges

Geschäftslokal

gegenüber meiner früheren Wohnung, **alte Herrenstraße Nr. 8,** verlegt habe, und bringe bei dieser Veranlassung alle in mein Fach einschlagenden Artikel in empfehlende Erinnerung.

A. Mayerle, Hof-Blechner.

Grüner Hof.

Eine neue Sendung

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu

habe ich erhalten, welche ich ihrer guten Qualität wegen ganz besonders empfehle.

Chr. Höck.

Wolfach.

Kiefernadel-Decoct.

Die Hauptniederlage unseres, im Dampfapparat auf das Sorgfältigste zubereiteten, **Kiefernadel-Decocts** (enthaltend: ätherisches Oel, Ameisensäure, Gerbestoff, gummiartige Körper und Kohlensäure) haben wir für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn **Ernst Glock,** Sohn, in Karlsruhe übertragen, und wird derselbe jede beliebige Quantität dieses wirksamen Kiefernadel-Präparates zu Bädern per Maas à 7 kr. abgeben.

Die Direktion der Kiefernadelbad-Anstalt.
B. Göringer.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

sind die erwarteten Schiffsladungen **direkt** von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen, bestehend in **bester Qualität Schmiedekohlen,** sowie **Fettschrot** für **Ofen-, Herd-** und **Kesselfeuerung.**

Ich empfehle solche ohne alle weitere Anpreisung bis zum 8. d. M. ab Schiff zu den billigsten Preisen. Proben werden unentgeldlich abgegeben.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
Herr Kaufmann **Däschner,** Langestraße Nr. 193,
„ **C. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Jakob Sachs aus Berlin und Cöln,

Königl. Preuß. conc. geprüfter Hof-Optikus,

ist mit einem großen Theil seines Lagers selbstverfertigter optischer und physikalischer Instrumente nebst Cristall-Brillen und künstlichen Augen hier eingetroffen.

Dasselbe besteht aus:

Fernröhre 3 Auszüge und 6 achrom. Gläser 6½ fl. u. 8 fl. **Jagd- und Taschen-Fernröhre** 1 fl. 24 kr., 3½ fl. u. höher. **Theatergläser** (doppelte) 4½ fl, 7 fl. u. höher. **Theatergläser** in Elfenbein 8¾ u. 10 fl., **Marine-Fernröhre** größte 20 fl. **Mikroskope** von 100, 350 bis 750 m. Vergr. 6 fl., 10 fl. bis 65 fl., **Loupen** in 25 verschiedenen Gattungen von 1 fl. bis 3 fl., **Teleskope** zum astronomischen und terrestrischen Gebrauch 100 fl., **Augenspiegel** zum ärztl. Gebrauch 8 fl., **Inductions-Apparate** zum ärztl. und eigenen Gebrauch 16 bis 25 fl., **Libellen** (Wasserwaagen) 1 fl. 45 kr. bis 2½ fl., **Prismen** 1 fl. bis 3½ fl., **Reißzeuge** 1 fl. 36 kr. u. h., **Stereoskope** 2 bis 3½ fl., große **Lesegläser** 1 fl. 45 kr. u. h., **Stereoskopbilder** 18 und 36 kr., **Compasse, Panorama-Gläser,** Jumelle Ducesse, photographische **Objecte-Thermometer** 36 kr. bis 1½ fl., **Schießbrillen** (Neu) 2½ fl, **Springlorgnetten** (doppelte) 1 fl. 45 kr., 2½ bis 10 fl., Pince-nez (Nasenklemmer) 1 fl. 45 kr., **Etuis- und Dosenthermometer, Kehlkopfspiegel, Goldwaagen, Distanz-Loupen** u. s. w.

Cristall-Brillen, welche sich durch ihre mineralogischen Bestandtheile und Wollastonsche nach dem Verhältniß der Augen angemessene Schleifart besonders dadurch vor allen andern auszeichnen, daß sie selbst bei den anhaltendsten Arbeiten und dem jetzt so nachtheiligen Gaslichte **die Augen am Schwächerwerden verhindern.**

Preise der Cristall-Brillen in feiner Stahleinfassung 1 fl. 45 kr. u. 2½ fl., in Horn u. Kautschuk 1 fl. 45 kr. u. 2 fl., **Reitstahlbrillen** 2 fl. 12 kr., extra fein (den Rand in Glas geschliffen) 2½ u. 3 fl., **silberne Brillen** 3 bis 4½ fl. (14 karät.), **Goldreitbrillen** (14 karät.) 7 u. 8 fl., **Cristall-Gläser** werden das Paar für 1 fl. 9 kr. eingeschliffen.

Die **Vorzüglichkeit** obiger Gläser wurde öffentlich anerkannt von den Herren: Prof. Dr. v. Gräffe, Berlin den 7. März 1857. Augenarzt Dr. De Leuw, Ritter und Hofrath in Gräfrath, am 20. Juli 1850. Dr. **Wutzer,** Geh. Med. Rath und Prof., Dir. der augenärztlichen chirurg. Klinik zu Bonn, den 27. März 1851. Dr. **Blasius,** Prof. u. Dir. der augenärztlichen Klinik zu Halle. Dr. **Heräus,** Obermed. Direktor zu Kassel. Geh. Sanitätsrath Dr. **Fischer,** Reg. Med. Rath Dr. **Eulenburg** und Augenarzt Dr. **Georg Schmitz** in Köln. Obermedizinalrath Dr. **Küchler** und Augenarzt, Dr. **A. Weber** in Darmstadt, am 12. Juni 1863 u. a. m.

26jährige Praxis, gestützt auf wohlgeprüfte theoretische Kenntnisse, setzen ihn in den Stand, den Augenleidenden, nach genauer Prüfung der vorhandenen Sehkraft die ihrem Zustande angemessenen Augengläser mit Zuversicht auszuwählen und den gehörigen Rath ertheilen zu können.

Künstliche Augen (menschliche) in Auswahl und werden solche von ihm auf das Sorgfältigste ausgewählt und eingesetzt.

Logis im Gasthof zum weißen Bären, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 1[illegible]

Aufenthalt bis Samstag Abend!

Städtisches Rheinbad Maxau.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem verehrlichen Publikum den Bädertarif hier unten wiederholt mitzutheilen und die Anstalt zur Benützung mit dem Bemerken zu empfehlen, daß die Herren

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233,
C. Däschner, Langestraße Nr. 191,
Friedr. Wirth, Langestraße Nr. 134,
Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4,
L. Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

den Verkauf der Badekarten für die Einzelbäder sowohl, als die Abonnements zu übernehmen die Güte hatten.

Tarif.

	Benützung der beiden Bassins mit allgemeinem Auskleidekabinet		Benützung der beiden Bassins mit einzelnem Auskleidekabinet		Einzelbad in Häuschen.	
	Ohne Handtuch und Badehosen.				Mit 2 Handtüchern.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ein einzelnes Bad	—	6	—	8	—	12
Abonnement von 12 Billets	1	—	1	24	2	—
" " 24 "	1	48	2	24	3	36
" für die ganze Badezeit	3	—	5	—	8	—

Für das Leihen einer Badehose . . . . . **2 kr.**
" " " eines Handtuches . . . . . **1 kr.**
" " Reinigen und Aufbewahren der Hosen und Handtücher der Abonnenten für die ganze Badezeit . . . . . **30 kr.**

Trinkgelder dürfen nicht verlangt werden.

☞ Um irrigen Meinungen zu begegnen, wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß auch erwachsene Knaben ohne Gefahr und unter spezieller Aufsicht von Seiten der Anstalt in dem obern Bassin für Nichtschwimmer baden können.

Maxau, im August 1863.

Der Pächter: **Lutz.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hennemann, Wirth von Coblenz. Haug, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Kaufm. v. Düsseldorf. Zangerl, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Frau v. Günderode von Frankfurt. Friedrichs v. Darmstadt. Baltassar m. Frau v. Straßburg. Werner m. Fam. von Augsburg. Bukmann v. Frankfurt. Hammel v. Gießen. Nieß v. Plauen. Bischoff, Kfm. von Paris. Pringer m. Sohn v. Prag. Hornung, Kfm. von Sulzburg. Stuter, Kfm. a. Holland.

Erbprinzen. Gräfin von Gaugreben m. Tochter aus Westphalen. Graf v. Coudenhoven v. Wien. Frl. Makin v. London. Schaldt v. Triest. Schleicher, Kfm. v. Cöln. Kilian, Oberbürgermstr. v. Schweinfurt. Frei, Amtmann v. Freiburg.

Geist. Sulz, Kfm. v. Lindau.

Goldener Adler. Wildermuth, Kunstmüller v. Cannstatt. Haus, Kfm. v. Cöln. Schütter, Wirth v. Gießen. Schweizer, Kfm. v. Metz. Schmitt u. Weise, Fabrik. von Saarbrücken.

Goldener Ochse. Hammer, Kfm. v. Bingen. Simon, Kfm. v. Gießen. Frl. Hensle v. Zürich.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. v. Paris.

Goldene Traube. Müller v. Stuttgart. Berton m. Fam. v. Mannheim.

Grüner Hof. Rayer von Kaiserslautern. More und u. Ebert, Kfm. v. Wien.

Hôtel Große. Figge, Fabr. v. Leipzig. Bodenmiller, Kfm. v. Cöln. Zeiler, Kfm. v. Basel. Blume, Kfm. v. Barmen. Berger v. Bühl. Höllmann, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Solingen. Rieger, Kaufm. v. München. Gramm, Kaufm. v. Rheidt. Brückner, Kfm. v. Apolda.

Nassauer Hof. Bollack, Kfm. v. Bern.

Prinz Max. Sahlen, Kfm. v. Düsseldorf. Frommherz, Kfm. v. Wiesenbach.

Römischer Kaiser. Müller, Kfm. v. Freiburg. Kein, Kfm. v. Hamburg. Schäfer v. Schorndorf.

Rothes Haus. Hemmen, Rektor a Norwegen. Mourier, Stud. v. Kopenhagen. Schaller, Kaufm. v. Landau. Schleck, Fabr. v. Darmstadt. Weidert, Fabr. v Worms. Kerner, Kfm. v. Wilna. Geigenmüller, Kfm. v. Magdeburg. Saltner, Kfm. v. Bensheim.

Stadt Lahr. Frank von Lahr. Dicke v. New-York. Barland, Kfm. v. Philadelphia.

Stadt Pforzheim. Sold, Kfm. v. Nürnberg.

Waldhorn. Stertzing, Kfm. v. Schmalkalden. Guilin, Stud. v. München.

Weißer Bär. Linsenberg, Kfm. v. Offenbach. Edinger, Fabr. m. Frau v. Mainz. Maler von Pforzheim. Abele, Baumstr. v. Gernsbach. Hilbert, Ingenieur v. Heidelberg. Unger, Kfm. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Schneidermstr. Stichling: Frl. Harder v. St. Gallen. — Bei Hofschauspieler Schneider: Frau Kfm. Bieler von Homburg. — Bei Frl. Mittelbach: Missionär Knecht v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.